



Hennigsdorf, 20.03.2023

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
am 16.03.2023 von 17:30 bis 19:40 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion AfD

Galau, Ulrike

Fraktion SPD

Freund, Christine
Wobst, Michael

Fraktion FDP

Bensch, Benjamin

Fraktion Die Linke

Klann, Olaf

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Nelte, Stefan
Scheeren, Werner

anwesend bis TOP 5
Vertretung für Herrn Kersten Frank

Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

per Videoübertragung

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Schönrock, Oliver

Schriftführer

Sachs, Torsten

sachkundige Einwohner

Günther, Karsten
Rath, Helmut
Wirkus, Wolfhard

entschuldigt waren:

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Frank, Kersten

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch das vorsitzende Mitglied - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 SV fest. Die Vorsitzende schlug vor, den TOP 8 (Sachstand Citymanagement) vorzuziehen und als TOP 4 zu behandeln. Die so geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2023, öffentlicher Teil

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.02.2023 gab es keine Einwände, sie wurde bestätigt und wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterzeichnet.

Das Protokoll der heutigen Sitzung wird durch die Fraktion Die Linke unterzeichnet.

TOP 3 Anfragen

Es lag eine Anfrage vor, die mit einer Hausmitteilung als **Anlage** zum Protokoll beantwortet wird.

TOP: 3.1 ANF0007/2023

Einreicher:Fraktion DIE LINKE

Anfrage zum ÄN/BV0115/2020/25

Anfrage:

1. Wie sah diese Zusammenarbeit aus?
2. Welche Maßnahmen möchten die Wohnungsbaugesellschaften als Vermieter durchführen, um eine Verbesserung der Parksituation und der damit verbundenen Verbesserung der Lebensqualität der in Hennigsdorf Nord lebenden Anwohner durchführen?
3. In welcher Form hatte die Stadtverwaltung den Eigentümern, wie unter Punkt 2 vorhergesagt, die Vorschläge zum ÄA thematisiert und wie haben diese sich dazu positioniert?
4. 4 Wie sieht die Stadtverwaltung ihre Aussage zu Punkt 5 der Stellungnahme, keine Notwendigkeit in der Bereitstellung von Mitteln für die Verbesserung der Parkraumsituation in Hennigsdorf Nord zu sehen, unter Berücksichtigung des neuen Quartierskonzeptes Hennigsdorf Nord?

TOP 4**MV0010/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über den Sachstandsbericht 2022 des Citymanagements

Mitteilungsinhalt:

Der Sachstandsbericht 2022 des Citymanagements Hennigsdorf entsprechend Anlage wird zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen

Herr Wiemken und Frau Lengeling von der Firma Lokation: S stellten anhand einer Präsentation den Sachstandsbericht vor und beantworteten die Fragen der Stadtverordneten.

TOP 5**BV0009/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Prüfung alternative Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen im Ortszentrum und Park & Ride für Radfahrende (BV0093/2021)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Informationen zum Flächenprüfergebnis im Rahmen der Bike+Ride-Offensive der DB AG für Sammelschließanlagen und für zweistöckige Fahrradboxen entsprechend der beiliegenden Anlagen 1 bis 11 zur Kenntnis.
2. Dem Vorschlag der Verwaltung zur Errichtung von zwei Sammelschließanlagen für jeweils 24 Abstellplätze (insgesamt 48 Abstellplätze) sowie einer Option für die Errichtung einer weiteren Sammelschließanlage mit 24 Abstellplätzen auf der Fläche B entsprechend Anlage 4 sowie zur Errichtung von 12 zweistöckigen Fahrradboxen mit 24 Abstellplätzen auf der Fläche C entsprechend Anlage 11 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderanträge für die Fahrradabstellanlagen zu stellen, die erforderlichen Gestattungsverträge mit der DB AG abzuschließen sowie entsprechende Bauanträge zu stellen.
4. Der Projektbeschluss zur Errichtung der Sammelschließanlagen sowie der Fahrradboxen mit Vorschlägen zum Betrieb, zu den Mietpreisen und Mietzeiten ist den Stadtverordneten bis zur Sommerpause 2023 vorzulegen.

Einstimmig Ja

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 5

Die stellvertretende Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung Frau Simon stellte anhand einer Präsentation die möglichen alternativen Standorte für Fahrradabstellanlagen vor.

Projektbeschluss über den Austausch von vier Wartehallen in den Bushaltestellen in der Veltener Straße in Hennigsdorf

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Wartehallen der Bushaltestellen Nr. 53 und 74 (stadtauswärts) sowie Nr. 52 und 73 (stadteinwärts) in der Veltener Straße werden ausgetauscht.
2. Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme ist die Begründung (Anlage 1, Gliederungspunkt 2).
3. Der Bürgermeister wird nach § 7 Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 123.000 EURO (Anlage 1, Gliederungspunkt 3).
7. Wesentliche Abweichungen von Planungskonzept (Anlage 1, Gliederungspunkt 2), vom berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und vom Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Einstimmig Ja

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3

Anfrage Herr Klann – Kosten für eine Instandhaltung Bestandsbuswartehalle (Veltener Straße):

Die Verwaltung geht von Kosten für eine komplette Instandhaltung (bei ausreichender Stand-sicherheit, für Lackierung, Erneuerung der Sitze, Installation von Beleuchtung, Schlosserarbeiten etc.) der Bestandswartehallen von ca. 8.000 Euro pro Wartehalle aus. Eine Förderung durch den Landkreis ist hierbei nicht möglich.

Anfrage Frau Galau – betreffend Unterhaltung Gründach:

Hier kalkulieren wir mit 700 Euro pro Jahr und Gründach (siehe dazu auch HM vom 14.08.2019 auf die ANF008/2019 der SPD). Große Erfahrungen haben wir damit noch nicht, da wir derzeit erst 4 Wartehallen mit Gründach betreiben und man theoretisch auch noch die Glasreinigung des Daches (bei denen ohne Gründach) gegenrechnen müssten.

Projektbeschluss über die Abschnittsbildung und die grundhafte Erneuerung des Verbindungsweges zwischen Fontanesiedlung und Spielplatz Nord - Weg 017 (1. Bauabschnitt) in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Verbindungsweg zwischen Fontanesiedlung und Rigaer Straße werden Bauabschnitte gebildet (Anlage 1, Gliederungspunkt 2 sowie Anlage 3).
2. Die grundsätzliche Erneuerung des 1. Bauabschnittes des Verbindungsweges (Weg 017) zwischen Fontanesiedlung und Spielplatz Nord.
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und seiner Gremien durchzuführen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 105.000,00 EURO (Anlage 1, Gliederungspunkt 4).
7. Wesentliche Abweichungen vom berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind den Stadtverordneten während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Einstimmig Ja

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8

BV0013/2023

Einreicher: Fraktion CDU/BürgerBündnis

Durchgängige Überwachung des Postplatzes sowie der im Bereich des Bahnhofs gelegenen Fahrradabstellplätze durch optisch-elektronische Einrichtungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Installation von mehreren optisch-elektronischen Einrichtungen auf dem Postplatz und an den Fahrradabstellplätzen am Bahnhof, am Rathaus und vor dem EKZ Ziel.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete Installationsstellen zu erkunden und der Stadtverordnetenversammlung vor der endgültigen Montage vorzuschlagen.

Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung beauftragt, Durchführungsbestimmungen für die Auswertung des aufgezeichneten Bildmaterials nach einem bekanntgewordenen Schadensfall sowie der Löschung des nicht benötigten Bildmaterials nach den derzeit gültigen Bestimmungen des Datenschutzes zu erarbeiten.

Keine Abstimmung

TOP 9

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Simon informierte über das Ergebnis der Auswertung im Rahmen des Vergabeverfahrens zum 2. Teilabschnitt der Fontanestraße zwischen Feldstraße und Parkstraße.

gez. Christine Freund
Vorsitzende des Bau-, Planungs-
und Umweltausschusses

gez. Torsten Sachs
Protokollant

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 27.04.2023 durch die Fraktion
Die Linke**
